

Eine TABERNA an der NORDUMFAHRUNG Archäologische Schaugrabung im Rahmen der OÖ. Landesausstellung 2018

Kurzinfo

Ein Teil der römischen Siedlung befindet sich auf dem Areal der Firma Büsscher & Hoffmann in Enns. Dort werden ArchäologInnen des OÖ. Landesmuseums und der Universität Salzburg eine *taberna*, ein römisches Haus mit Ladenfront, vollständig freilegen.

Bei dieser Schaugrabung kann das Publikum die archäologischen Arbeiten aus nächster Nähe beobachten und im Gespräch mit den ForscherInnen mehr über die Ausgrabungsstätte und die aktuellen Funde erfahren.

Öffnungszeiten: 3. September bis 4. November 2018, täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr

Allgemeine Führungen: Sa./So. um 10.00, 11.00, 12.00, 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr

Schulklassen und Gruppen (ab 10 Personen) nach telefonischer Voranmeldung unter +43 (0)732 7720 52900

In den Straßen der römischen Ballungszentren herrscht reges Treiben, so auch in Lauriacum entlang der „ersten Nordumfahrung von Enns“. Der Großteil des Lebens spielt sich im öffentlichen Raum ab. Die Plätze und Straßen, an denen zahlreiche Geschäftslokale liegen, sind Begegnungszonen. Hier wird gehandelt, gegessen, getrunken, den unterschiedlichsten Gottheiten geopfert und über die neuesten Entwicklungen diskutiert.

Auf dem Areal der Firma Büsscher & Hoffmann liegt eine parallel zum Legionslager verlaufende Straße. Sie erschließt die römischen Siedlungsbereiche und die stark wirtschaftlich geprägte Zone im Norden von Lauriacum und mündet im Südwesten in die sog. Limesstraße. Zudem hat diese Hauptverkehrsachse durch eine Stichstraße aus dem rechten Lagertor (*porta principalis dextra*) eine direkte Anbindung zum Legionslager. Diese „Nordumfahrung“ von Lauriacum ist von besonderer Bedeutung für die Stadt. Hier liegen zahlreiche *tabernae* (Häuser mit Ladenfronten). Sie dienen einerseits als Wohnungen, andererseits als Produktionsstätten mit Verkaufsläden oder als Gasthäuser. Teilweise haben sie überdachte Portiken, also Säulengänge. Die Kunden müssen an dieser Geschäfts- und Lokalzeile somit auch bei Schlechtwetter nicht im Regen stehen.

Die geplante Standortentwicklung von Büsscher & Hoffmann ermöglichte im Jahr 2015 die archäologische Untersuchung eines großen Ausschnittes dieses römischen Siedlungsareals nördlich des Legionslagers. Die zu dieser Zeit größte Ausgrabung Österreichs erstreckte sich auf einer Fläche von rund 10.000 m² und wurde von der Grabungsfirma ARDIG durchgeführt. Das nordöstlich anschließende Areal wurde bereits in den Jahren 2003 bis 2007 erforscht. Beiderseits der Straße wurden mehrere römische Gebäude des 3. bis 4. nachchristlichen Jahrhunderts freigelegt. Als stratigraphisch besonders interessant erwies sich dabei Haus 3. Insgesamt konnten hier sechs Phasen bzw. zwei Bauperioden unterschieden werden. Die Grabungsarbeiten wurden 2015 auf dem Niveau von Phase II eingestellt. Die weitere archäologische Untersuchung wird im Rahmen einer Schaugrabung zur Oberösterreichischen Landesausstellung 2018 durch ArchäologInnen der Universität Salzburg und des OÖ. Landesmuseums fortgesetzt.

Finanzierung: Land Oberösterreich, Direktion Kultur, OÖ. Landesausstellung

Durchführung: OÖ. Landesmuseum & Universität Salzburg

Mit freundlicher Unterstützung durch:

- Fa. ARDIG
- Fa. Büsscher & Hoffmann
- Museum Lauriacum
- Österreichische Akademie der Wissenschaften / Österreichisches Archäologisches Institut
- Stadt Enns

Abbildungen zum freien Download auf www.landesausstellung.at/downloads/bildergalerie

Mehr Informationen unter www.landesausstellung.at

Führungen telefonisch unter: +43 (0)732 7720 52900

www.facebook.com/Landesausstellung